

KREISNACHRICHTEN

Mitteilungen, Informationen und Bekanntmachungen
der Kreisverwaltung des Eifelkreises Bitburg-Prüm



EIFELKREIS
BITBURG-PRÜM

DIE KREISVERWALTUNG

Samstag, 10.01.2015 | Ausgabe 1/2/2015 | www.bitburg-pruem.de

Bürgerengagement und ehrenamtlicher Einsatz Verleihung der Landesehrennadel im Eifelkreis Bitburg-Prüm



Landesauszeichnung für Johann Hack, Klaus Göbel-Baur, Werner Viktor, Richard Dondelinger, Theodor Schares, Ludwig Hettinger und Franz Thommes. Ihnen wurde von Landrat Dr. Joachim Streit die rheinland-pfälzische Ehrennadel überreicht. Zu den Gratulanten zählten auch Bürgermeister Josef Junk, Bürgermeister Andreas Kruppert, Landtagsabgeordnete Monika Fink, Landtagsabgeordneter Michael Billen und Bundestagsabgeordneter Patrick Schnieder.

Für ihr langjähriges, engagiertes und ehrenamtliches Wirken hat Ministerpräsidentin Malu Dreyer acht verdienten Persönlichkeiten aus der Verbandsgemeinde Bitburg-Land und der Stadt Bitburg die Ehrennadel des Landes Rheinland-Pfalz verliehen. Landrat Dr. Joachim Streit hat sieben Geehrten ihre Auszeichnung in der Kreisverwaltung des Eifelkreises Bitburg-Prüm während einer Feierstunde ausgehändigt.

Klaus Göbel-Baur hat sich von 1984 bis 2009 als Beigeordneter der Gemeinde Bickendorf sowie seit 1979 im

Ortsgemeinderat für die Belange seiner Ortsgemeinde und deren Bürger eingesetzt. Von 1960 bis 2004 war er Mitglied der freiwilligen Feuerwehr Bickendorf, davon fünf Jahre als Wehrführer. Seit 1961 singt Herr Göbel-Baur im Kirchenchor, den Jagdvorstand Bickendorf unterstützt er seit 1985.

Werner Viktor ist seit 1979 kommunalpolitisch aktiv und setzt sich als Mitglied des Ortsgemeinderates Halsdorf für die Bürgerschaft ein. Von 1994 bis 2004 war er Beigeordneter der Gemeinde Halsdorf, seit 2004 leitet er als

Aus dem Inhalt:

- /// Kunstkalender der Kreissparkasse Bitburg-Prüm | Seite 2
- /// Grundstücksverkehr | Seite 2
- /// Mehr SPNV-Angebot in der Region Trier | Seite 3
- /// Entsorgungstermine | Seite 4 und 5
- /// Initiative Baukultur Eifel | Seite 6

- /// Bestellung neuer Schornsteinfeger im Eifelkreis | Seite 7
- /// Eifel Gymnasium setzt auf Produkte der Regionalmarke EIFEL | Seite 8
- /// Konstituierende Sitzung Schloss Malberg | Seite 9
- /// Amtliche Bekanntmachungen | Seite 9

Ortsbürgermeister die Geschicke von Halsdorf. Zudem engagierte er sich von 1962 bis 2000 in der Freiwilligen Feuerwehr Halsdorf-Stockem-Enzen, davon 28 Jahre als Wehrleiter und 15 Jahre als stellvertretender Wehrleiter der Verbandsgemeinde Bitburger Land.

Richard Dondelinger aus Halsdorf ist seit 1983 Mitglied des Ortsgemeinderates und seit 2005 Beigeordneter, darüber hinaus war er 25 Jahre lang im Verbandsgemeinderat Bitburger Land tätig. Die Freiwillige Feuerwehr Halsdorf-Stockem-Enzen unterstützte er von 1965 bis 2008. Die Jagdgenossenschaft Halsdorf-Enzen kann sich seit 1982 auf Richard Dondelinger verlassen.

Theodor Schares engagierte sich von 1979 bis 2009 im Ortsgemeinderat Olsdorf und war von 1979 bis 2004 Beigeordneter der Gemeinde. Außerdem war er von 1963 bis 1999 Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Olsdorf, davon zwölf Jahre als Wehrführer. Seit 1985 engagiert Herr Schares sich für die Jagdgenossenschaft.

In Wolsfeld ist Herr Ludwig Hettinger seit 1979 Mitglied im Ortsgemeinderat, von 1979 bis 1994 vertrat er die Interessen der Bürger als Beigeordneter. Für den Sportverein Wolsfeld war er zehn Jahre als Geschäftsführer tätig, von 1985 bis 1991 war Herr Hettinger Vorsitzender des Sportvereins.

Franz Thommes war 20 Jahre Ratsmitglied der Ortsgemeinde Daleiden, davon fünf Jahre 1. Beigeordneter. Darüber hinaus engagierte er sich von 1970 bis 1979 im Verbandsgemeinderat Arzfeld. Auch im Vereinssektor ist er über Jahrzehnte hinweg sehr engagiert.

Bereits seit 1963 ist Herr Thommes Mitglied im Eifelverein in der Ortsgruppe Daleiden/Dasburg, von seiner Leidenschaft für die Eifel zeugen zudem die zahlreichen Publikationen rund um den Eifelkreis. Von 2006 bis 2014 war er Vorstandsmitglied des Geschichtsvereins Prümer Land. Dem Musikverein Daleiden hält er schon seit 1949 die Treue.

Johann Hack führt seit 1984 als Ortsbürgermeister die Geschicke von Kinzenburg, zuvor war er fünf Jahre 1. Beigeordneter. Als Ratsmitglied engagierte Herr Hack sich von 1969 bis 1994. Seit 1984 ist er 2. Beisitzer und Stellvertreter des Jagdvorstehers. Im Sportverein Lünebach ist Johann Hack bereits seit 1953 aktiv, davon 20 Jahre als Vorsitzender.

Landrat Dr. Streit betonte in seiner Laudatio, ehrenamtlich Tätigen müsse auch irgendwann öffentlich deutlich gemacht werden, wie sehr man ihren freiwilligen Einsatz wertschätze. So sei die Landesehrennadel ein Zeichen des Dankes und der Anerkennung.

Kunstkalender der Kreissparkasse Bitburg-Prüm



Das erste Exemplar des Kunstkalenders überreicht Ingolf Bermes, Vorsitzender des Vorstandes der Kreissparkasse Bitburg-Prüm (li) an Landrat Dr. Joachim Streit.

Der Kunstkalender 2015 ist dem Maler Theo Hoffmann gewidmet. Seine Landschaftsbilder entstanden in der Auseinandersetzung mit der Natur. Viele der in den 50er und 60er Jahren bei Reisen in unsere Region entstandenen Werke zeigen besondere Kleinode und längst Vergangenes.

Die Eifel hat sich seitdem sehr stark gewandelt, von ihren Reizen hat sie dennoch nichts verloren. Geblieben sind die liebevoll renovierten Orte und Burgen, die grandiosen Eifelblicke und die stimmungsvollen Winterlandschaften. Wer genau hinsieht, kann auch heute noch die Stellen finden, an denen Theo Hoffmann seine Staffelei aufstellte.

Gerne laden wir unsere Kunden ein, sich ihr eigenes Exemplar bei der Kreissparkasse Bitburg-Prüm abzuholen. Lassen Sie sich inspirieren von den stimmungsvollen Darstellungen und der wunderbaren Landschaft, in der wir zu Hause sind.

Grundstücksverkehr

Über die Genehmigung zur Veräußerung nachstehender Grundstücke ist nach dem Grundstücksverkehrsgesetz zu entscheiden:

Gemarkung Neidenbach (Gr.L.Nr. 670/2014)

Flur 2 Nr. 52, Waldfläche, Am Zuckerberg, 0,5250 ha

Gemarkung Weinsfeld (Gr.L.Nr. 676/2014)

Flur 51 Nr. 86, LWFL, Im Bongert, 0,0950 ha

Flur 51 Nr. 87, LWFL, daselbst, 0,0967 ha

Flur 51 Nr. 88, LWFL, daselbst, 0,0966 ha

Flur 51 Nr. 156, LWFL, Aufm Steinling, 1,5997 ha

Landwirte/Forstwirte, die zur Aufstockung ihres Betriebes dringend auf diese Grundstücke angewiesen sind, können ihr Erwerbsinteresse

bis spätestens 10 Tage

ab Erscheinen der Kreis-Nachrichten

der Kreisverwaltung des Eifelkreises Bitburg-Prüm, Untere Landwirtschaftsbehörde, Trierer Straße 1, 54634 Bitburg, **schriftlich** mitteilen.

Kreis-Nachrichten - Impressum

Herausgeber: Kreisverwaltung des Eifelkreises
Bitburg-Prüm

Redaktion und amtliche Bekanntmachungen:
Ansgar Dondelinger, FB 01-01,
Pressestelle (verantwortlich)
Tel. 06561/15-2240
Fax 06561/15-1011
E-Mail:
dondelinger.ansgar@bitburg-pruem.de

Verlag, Druck und Vertrieb sowie Verteilung:

Verlag+Druck LINUS WITTICH KG

Europaallee 2, 54343 Föhren

Tel. 06502/9147-0

Fax 06502/9147-250

Erscheinungsweise: wöchentlich

Mehr SPNV-Angebot in der Region Trier

Großräumige Erreichbarkeit bleibt auch ohne Fernverkehr erhalten

In der Region Trier, bringt der Rheinland-Pfalz-Takt 2015 mit dem neuen, landesweiten Regionalexpress-Netz („SÜWEX“) vor allem neue großräumige Nahverkehrsverbindungen auf die Schiene. Durch sie sind die meisten Metropolregionen Deutschlands von Trier aus mit einem einzigen Umstieg erreichbar. Dazu bieten moderne Fahrzeuge in neuem Design mehr Reisekomfort auf nahezu allen Strecken der Region. Die Angebotsverbesserungen in der Region Trier auf einen Blick:

Neuer Knoten Trier

Der Hauptbahnhof Trier wurde ab dem 14. Dezember 2014 mit neu aufeinander abgestimmten Anschlüssen und neuen Verbindungen noch stärker zum zentralen Schienenverkehrsknotenpunkt der Region. Hier kommen in Zukunft die Regionalexpress-Züge der Linien RE 1 (Koblenz - Trier - Saarbrücken - Kaiserslautern - Mannheim), RE 11 (Koblenz - Trier - Luxemburg) sowie die Bahnen der Linien RB/RE 22 (Trier - Gerolstein - Köln) und RB 81 (Trier - Cochem - Koblenz) immer kurz vor der halben Stunde an und fahren kurz nach der halben Stunde ab. Dadurch können die Fahrgäste dieser Linien ohne längeres Warten und doch mit ausreichend Zeit zwischen sämtlichen Verbindungen umsteigen. Zusätzlich werden die Anschlüsse vor allem der Regionalbahn RB 81 auf der Strecke Trier - Koblenz, die ab dem 14. Dezember 2014 mit einem komplett überarbeiteten Fahrplan fährt, an den Fernverkehr in Koblenz deutlich verbessert.

Als wesentlicher Teil des sogenannten RE-Netztes Südwest, das unter dem Produktnamen „SÜWEX-Der Südwest-Express“ vermarktet und von DB Regio Südwest betrieben wird, bietet die neu konzipierte und verlängerte Regionalexpress-Linie RE 1 entlang der Mosel erstmals eine stündliche Direktverbindung ohne Umsteigen auf der Strecke Koblenz - Trier - Saarbrücken - Kaiserslautern und mindestens alle 2 Stunden eine umsteigefreie Weiterfahrt in Richtung Mannheim. Alle Züge halten im Gebiet des Verkehrsverbunds Region Trier (VRT) auch in Wittlich, Schweich, Konz und Saarb. In Saarbrücken ermöglichen sie direkte Anschlüsse mit entspanntem Umsteigen in den ICE/TGV von und nach Paris, in Mannheim an die nationalen und internationalen Verbindungen des dortigen ICE-Knotens. In Koblenz ist der RE 1 in den dortigen Verkehrsknoten mit guten Anschlüssen in alle Richtungen eingebunden und hat einen optimalen Anschluss an den Fernverkehr in und aus Richtung Norden. Auf der Linie RE 1 werden ab dem 14. Dezember 2014 moderne Elektrotriebzüge des Typs „FLIRT“ zum Einsatz kommen.

Stündliche Verbindung nach Luxemburg

Ideal für Berufspendler ist der stündliche Regionalexpress der Linie RE 11 auf der Strecke nach Luxemburg, der in den Hauptverkehrszeiten noch verdichtet wird. Zwischen Koblenz und Trier wird die Linie RE 1 ab ca. Mitte März 2015 zusammen mit der Linie RE 11 verkehren, die zwischen Trier und Luxemburg von der luxemburgischen Eisenbahngesellschaft CFL mit neuen elektrischen Doppelstocktriebzügen des Typs „KISS“ betrieben wird. In Trier

Hbf. wird eine Trennung der Züge erfolgen mit Weiterfahrt der Linie RE 1 in Richtung Saarbrücken und RE 11 nach Luxemburg. In umgekehrter Richtung werden die beiden Linien in Trier Hbf. zusammengekuppelt.

In der Zeit ab dem 14. Dezember bis zur Umsetzung des innovativen Fahrplankonzeptes mit dem sogenannten Flügeln der Züge in Trier wird zwischen den Linien RE 1 und RE 11 in Trier Hbf. eine attraktive Umsteige Verbindung mit kurzer Übergangszeit und bahnsteiggleichen Umstieg angeboten. Zur Nutzung der verbesserten Verbindung zwischen dem Großherzogtum und der Region Trier bietet sich für Pendler der besonders attraktive Tarif der sogenannten OekoCard an, die sowohl als Monatskarte als auch als Jahreskarte im Abo zum Preis von ab etwas mehr als 70 EUR pro Monat angeboten wird. Die OekoCard ist an allen Verkaufsstellen der CFL, am Hauptbahnhof in Luxemburg sowie in den DB-Verkaufsstellen und DB-Fahrkartenautomaten erhältlich.

Neue schnelle Verbindung Trier - Köln

Auf der modernisierten Eifel-Strecke Trier - Gerolstein - Köln, die von DB Regio NRW als Bestandteil der Marke „vareo“ betrieben wird, sollen zum Fahrplanwechsel ausschließlich neue Dieseltriebwagen des Typs „LINT“ eingesetzt werden. Neben der stündlich angebotenen Linie RB/RE 22 wird die Regional-express-Linie RE 12 täglich mit drei neuen schnellen Verbindungen in jeder Richtung zwischen Trier und Köln verkehren. Auf rheinland-pfälzischer Seite halten die Dieseltriebwagen zusätzlich in Bitburg-Erdorf und Gerolstein, in Nordrhein-Westfalen in Euskirchen, Mechernich und Kall. Die Gesamtfahrzeit verkürzt sich so z. B. von Gerolstein nach Trier auf ca. 55 Minuten und von Gerolstein nach Köln auf ca. 90 Minuten. Die Fahrzeit zwischen Trier und Köln beträgt dann 2,5 Stunden.

Die Linie RB/RE 22, die an sämtlichen Stationen zwischen Trier und Gerolstein hält, fährt auf derselben Strecke ab dem 14. Dezember 2014 stündlich mit leicht verkürzter Fahrzeit und angepassten Anschlüssen im Verkehrsknoten Trier. In den Hauptverkehrszeiten am Morgen und am späten Nachmittag wird sie um zusätzliche Züge ergänzt.

Angepasster Busverkehr in der Stadt Trier

In Trier wurde der Abend- und Wochenendfahrplan der Busse der Stadtwerke Trier ab dem 14. Dezember 2014 so auf die Ankunfts- und Abfahrtszeiten der Züge am Hauptbahnhof abgestimmt, dass immer zur halben Stunde („30er-Knoten“) ein bequemes Umsteigen von allen Bussen in alle Züge und umgekehrt möglich ist.

„MINT am Abend“

Die mathematisch-naturwissenschaftliche Vortragreihe „MINT am Abend“ widmet sich am Dienstag, den 13.01.2015 um 19 Uhr einer Fragestellung, die über die Betrachtung reiner MINT-Themen hinausgeht. Es geht um eine Nachhaltigkeitsprüfung für die Ansiedlung einer Industrieanlage in Indien unter der Berücksichtigung physisch-geographischer Voraussetzungen. Schülerinnen und Schüler aus der Klasse 9a referieren und diskutieren zum Thema „Coke go back“. Betreut wird das Projekt von Volker Ruff. Ort der Veranstaltung ist das Foyer im 1. Stock des St.-Willibrord-Gymnasiums.



Entsorgungs INFO

**REGIEBETRIEB ABFALLWIRTSCHAFT
TRIERER STR. 1, 54634 BITBURG**

Ansprechpartner:

Beratung, Öffentlichkeitsarbeit

Tel. 0 65 61 - 15 23 40, Markus Klütsch

E-mail: Kluetsch.Markus@bitburg-pruem.de

**An- / Ummeldungen, Abmeldungen, Tonnentausch
Gebührenbüro**

Tel. 0 65 61 - 15 23 20, -23 21, -23 22, -23 23

DEPONIE - ÖFFNUNGSZEITEN

1. MÜLLDEPONIE, Tel. 0 65 54 - 396

an der L12 im Geweberwald bei Plütscheid
montags - mittwochs und freitags von 9.30 - 17.30 Uhr
donnerstags: geschlossen
samstags alle 14 Tage 10.00 - 12.00 Uhr

Deponie geöffnet: Samstag, 17.01.2015, 10-12 Uhr

2. ERDDEPONIE RITTERSDORF, Tel. 0 65 61 - 12 629

an der L9, Ortsteil Bildchen
März-Oktober: montags-mittwochs 9.30 -17.00 Uhr
November-Februar: dienstags-mittwochs 12.30-17.00 Uhr
Elektrogeräte können auf beiden Deponien kostenlos
abgegeben werden.

Verkaufsstellen von Restabfallsäcken (RAS)

Bitburg Stadt

- Bürohaus, Pohl, Trierer Str. 2
- Kreisverwaltung, Zahlstelle, Trierer Str. 1

Verbandsgemeinde Arzfeld

- Daleiden, Postagentur, Hauptstr. 49 a
- Lichtenborn, Postagentur, Hauptstr. 1
- Lünebach, Dorfladen, Marktplatz 3
- Lützkampen, Im Lennchen 1, Verkaufsstelle
- Waxweiler, Post-Service-Filiale, Am Kanal 15

Verbandsgemeinde Bitburger Land

- Badem, Postagentur im Supermarkt „Plattner's“, Bitburger Str.18-20
- Bettingen, Lebensmittel Büchel, Maximinstr. 22
- Kyllburg, „Haus des Gastes“, Hochstr. 19,
- Rittersdorf, Lebensmittel Hülpes, Waxweiler Str. 1,
- Sülm, Heißmangel Mohr, Zur Heide 17

Verbandsgemeinde Prüm

- Auw bei Prüm, Postagentur, In der Klong 14
- Bleialf, Postagentur, Bahnhofstr. 5-7
- Büdesheim, Autofachmarkt Ternes, Hauptstrasse 38
- Pronsfeld, Kfz-Teile Gerads, St.-Remigius-Str. 38
- Prüm, Hit-Markt, Kalvarienbergstr. 37-41
- Schönecken, Schreibwaren Tipper, Teichstraße 8
- Winterspelt, Postagentur Hauptstr. 35

Verbandsgemeinde Speicher

- Orenhofen, Dorfladen, Auwer Str. 1
- Speicher, Postagentur, Am Markt 28
- Speicher, Bürohaus Scharff Bahnhofstr. 6

Verbandsgemeinde Südeifel

- Irrel, Postagentur, Hauptstr. 26,
- Körperich, Postagentur, Johanniterstr. 38
- Mettendorf, Raiffeisen GmbH, Enztalstr. 42
- Neuerburg, Postagentur, Herrenstr. 18

Entsorgungs

TERMINE

Auch unter www.bitburg-pruem.de



BLAUE TONNE + GELBER SACK

Verbandsgemeinde Arzfeld

Dienstag, 13. Januar: Dackscheid, Eilscheid, Gesetz, Hargarten, Kinzenburg, Lambertsberg, Lascheid, Lierfeld, Lünebach, Merlscheid, Pintesfeld, Plütscheid

Donnerstag, 15. Januar: Merkeshausen

Freitag, 16. Januar: Heilhausen, Hölzchen, Krautscheid, Langenfeld, Lauperath, Manderscheid, Mauel, Maueler Mühle, Niederpierscheid, Oberpierscheid, Waxweiler

Verbandsgemeinde Bitburger Land

Donnerstag, 15. Januar: Biersdorf am See, Echtershausen, Ehlenz, Hamm, Heilenbach, Ließem, Niederweiler, Oberweiler, Schleid, Seffern, Sefferweich, Wiersdorf

Freitag, 16. Januar: Gindorf, Gransdorf, Kyllburgweiler, Oberkail, Orsfeld, Seinsfeld, Steinborn

Verbandsgemeinde Prüm

Montag, 12. Januar: Auw bei Prüm, Gondenbrett, Kleinlangenfeld, Knaufspesch, Neuendorf, Olzheim, Roth bei Prüm, Walcherath

Dienstag, 13. Januar: Feuerscheid, Heisdorf

Verbandsgemeinde Speicher

Montag, 12. Januar: Beilingen, Herforst, Philippsheim, Speicher - Erster Tag

Dienstag, 13. Januar: Speicher - Zweiter Tag

Mittwoch, 14. Januar: Auw an der Kyll, Hosten, Orenhofen, Preist

Verbandsgemeinde Südeifel

Donnerstag, 15. Januar: Altscheid, Berkoth, Daudistel, Fischbach, Oberraden, Neuerburg, Niederraden, Scheuern, Uppershausen, Weidingen, Zweifelscheid

Freitag, 16. Januar: Ammeldingen/Nbg., Burscheid, Heilbach, Plascheid

Entsorgung Weihnachtsbäume

Auch in diesem Jahr können Weihnachtsbäume im Rahmen der Sperrmüllabfuhr zur ordnungsgemäßen Entsorgung bereitgestellt werden.

In jedem Fall muss sämtlicher Weihnachtsschmuck im Vorfeld der Entsorgung entfernt werden.

GRAUE TONNE

Bitburg-Stadt

Donnerstag, 15. Januar: Flugplatz, Industriegebiet Merlick, Südring

Freitag, 16. Januar: Erdorf, Irsch, Masholder, Matzen, Mötsch, Stahl, Steinebrück

Verbandsgemeinde Arzfeld

Montag, 12. Januar: Arzfeld, Daleiden, Eschfeld, Großkampfenberg, Herzfeld, Irrhausen, Jucken, Kesfeld, Kickschhausen, Leidenborn, Lichtenborn, Lützkampen, Neurath, Olmscheid, Reiff, Reipeldingen, Roscheid, Sengerich, Üttfeld

Dienstag, 13. Januar: Dahren, Dasburg, Harspelt, Preischeid, Sevenig/Our

Mittwoch, 14. Januar: Merkeshausen

Verbandsgemeinde Bitburger Land

Montag, 12. Januar: Bettingen, Wettlingen

Dienstag, 13. Januar: Birtlingen, Dockendorf, Ingendorf, Messerich, Niederstedem, Oberstedem, Wolsfeld, Wolsfelder Berg

Mittwoch, 14. Januar: Bickendorf, Biersdorf am See, Echtershausen, Ehlenz, Fließem, Hamm, Heilenbach, Ließem, Malberg, Malbergweich, Nattenheim, Niederweiler, Oberweiler, Schleid, Seffern, Sefferweich, Wiersdorf

Donnerstag, 15. Januar: Badem, Bildchen, Brecht, Dahlem, Hermesdorf, Idenheim, Idesheim, Koosbüsch, Oberweis, Pickließem, Rittersdorf, Röhl, Scharfbillig, Sülm, Trimport, Wißmannsdorf

Freitag, 16. Januar: Erntehof, Eßlingen, Etteldorf, Gindorf, Gransdorf, Hungerburg, Kyllburg, Kyllburgweiler, Meckel, Neuheilenbach, Oberkail, Orsfeld, Seinsfeld, Steinborn, St. Thomas, Usch, Wilsecker, Zendscheid

Verbandsgemeinde Prüm

Montag, 12. Januar: Heckhuscheid

Verbandsgemeinde Speicher

Donnerstag, 15. Januar: Spangdahlem

Verbandsgemeinde Südeifel

Montag, 12. Januar: Emmelbaum, Ernzen, Ferschweiler, Holsthum, Irrel, Peffingen, Prümzurly, Schankweiler

Dienstag, 13. Januar: Affler, Altscheid, Bauler, Berkoth, Bollendorf, Daudistel, Dauwelshausen, Echternacherbrück, Fischbach/Oberraden, Gemünd, Herbstmühle, Holsthumerberg, Hütten, Karlshausen, Keppeshausen, Leimbach, Menningen, Minden, Neuerburg, Niederraden, Rodershausen, Scheitenkorb, Scheuern, Sevenig/Nbg., Übereisenbach, Uppershausen, Waldhof-Falkenstein, Weidingen, Weilerbach, Zweifelscheid

Donnerstag, 15. Januar: Berscheid, Geichlingen, Hüttingen/Lahr, Körperich, Koxhausen, Lahr, Muxerath, Nasingen, Niedergeckler, Obergeckler, Sinspelt

Freitag, 16. Januar: Alsdorf, Eisenach, Gilzem, Kaschenbach, Niederweis

SPERRMÜLL

Verbandsgemeinde Bitburger-Land

Montag, 12. Januar: Balesfeld, Erntehof, Neidenbach, Neuheilenbach, Waxbrunnen

Dienstag, 13. Januar: Gransdorf, Oberkail

Mittwoch, 14. Januar: Kyllburg, St. Thomas, Usch, Zendscheid

Freitag, 16. Januar: Malberg, Malbergweich

Abfuhr der Problemabfälle

Montag, 12. Januar

Auw bei Prüm: 09.00 - 09.30 Uhr Parkplatz Kirche/Feuerwehrgerätehaus

Bleialf: 10.00 - 10.45 Uhr Gemeindehalle, Auwer Straße

Winterspelt: 11.05 - 11.35 Uhr Buswartehalle (ehemaliger Marktplatz)

Prüm: 13.00 - 15.30 Uhr Parkplatz hinter Konvikt und Jugendgästehaus

Dienstag, 13. Januar

Büdesheim: 09.00 - 09.40 Uhr Ehemaliger Schulhof, Gemeindehaus

Schönecken: 10.05 - 11.15 Uhr Parkplatz Hühnerbachstraße 6 - 8

Pronsfeld: 12.25 - 13.00 Uhr Alter Bahnhof (Glascontainer)

Waxweiler: 13.25 - 14.15 Uhr Parkplatz hinter der Sparkasse, Pintesfelder Straße

Mittwoch, 14. Januar

Daleiden: 09.00 - 09.45 Uhr Dorfgemeinschaftshaus, Schulstraße 10

Körperich: 10.20 - 11.10 Uhr Gaytalstraße (Glascontainer bei Schule)

Neuerburg: 12.30 - 13.30 Uhr Großer Parkplatz am Notarsberg

Arzfeld: 14.00 - 15.00 Uhr Dorfplatz, Parkplatz gegenüber VR Bank

Donnerstag, 15. Januar

Irrel: 09.00 - 10.00 Uhr Parkplatz unterhalb der E42, Prümzurlyer Straße

Bollendorf: 10.25 - 11.10 Uhr Parkplatz am Sauerstaden

Bettingen: 12.20 - 12.55 Uhr Parkplatz an der Sportanlage in der Prümthalstraße

Bitburg: 13.25 - 15.45 Uhr Parkplatz altes Gymnasium, Prälat-Benz Straße

Freitag, 16. Januar

Speicher: 09.00 - 10.15 Uhr Parkplatz am Markt

Dudeldorf: 10.45 - 11.25 Uhr Schulstraße, Busparkplatz

Kyllburg: 12.40 - 13.40 Uhr Parkplatz ehem. Verbandsgemeindeverwaltung

Neidenbach: 14.05 - 15.00 Uhr Parkplatz vor der Turnhalle

Bereitstellung des Abfalls

Die zu entleerenden Abfallgefäße, die „Gelben Säcke“ sowie der Sperrmüll sind an den jeweiligen Abfuhrtagen rechtzeitig **bis 6.30 Uhr** am Straßenrand so bereitzustellen, dass die Entsorgungsfahrzeuge an die Aufstellörtlichkeiten heranfahren können und ein Aufladen ohne Behinderung und Zeitverlust möglich ist.

Initiative Baukultur Eifel

Zeitgemäßes Bauen im Eifelkreis Bitburg-Prüm. Eine Aktion des Eifelkreises und der Architektenkammer Rheinland-Pfalz. www.eifel-baukultur.de



Großes Foto oben: Mehrfamilienhaus Schmalen in Idesheim

2007 wurde das Mehrfamilienwohnhaus als Ersatzneubau an der Stelle eines landwirtschaftlichen Betriebsgebäudes realisiert. Der neue Bau lässt die Geschlossenheit der Hofbebauung wieder aufleben. Die vorhandene Wohnhausfassade wurde saniert und eingebunden. Der Bestand ist im kleinen Foto unten links erkennbar. **Architekt / Foto:** Dietmar Geimer, Idesheim, Bauherren: Gertrud und Matthias Schmalen, Idesheim

Großes Foto Mitte: Das **Haus Billen** (2004) ersetzt ein altes Gehöft im Ortskern von Dockendorf (kleines Foto unten rechts). Es grenzt unmittelbar an den Kirchenbezirk an, dessen Gestaltung auf einen der bedeutendsten zeitgenössischen Architekten der Region, Bert Emmerich, zurückgeht.

Architekt: Johannes Götz, Bitburg, Bauherren: Carmen und Thomas Billen, Dockendorf, **Foto:** Jan Kraege, Köln

Mehr Baukultur – Neues Bauen im Dorf

Der Strukturwandel im ländlichen Raum und der aktuelle demografische Wandel verändern die Ortsbilder im Eifelkreis. Leerstehende Betriebsgebäude und Wohnbauten prägen bereits vielfach die Ortskerne. Im Rahmen des „Zukunftsscheck-Dorf“ bietet der Eifelkreis Bitburg-Prüm den Gemeinden beratende und finanzielle Unterstützung an. Ein Ziel ist es, die bauliche Innenentwicklung planerisch und gestalterisch aktiv zu steuern. Gebäudeabrisse werden sich dabei in Einzelfällen nicht vermeiden lassen. Die hierdurch entstehenden Chancen für Neubauten in den Ortskernen gilt es dabei zu nutzen.

Anregungen zum Planen und Gestalten in den dörflichen Bereichen der Eifel trägt Prof. Marie-Luise Niewodniczanska seit vielen Jahren in einer Reihe von Broschüren zusammen und verdeutlicht die Inhalte durch begleitende Ausstellungen und Vorträge. Hier kann auf die Broschüre „Bauen in der Westeifel“ verwiesen werden. Sie ist online abrufbar unter www.eifel-baukultur.de im Hauptmenü rechts unter „Regionale Baukultur“.

Die aus Sicht von Prof. Niewodniczanska wesentlichen Anforderungen beim neuen Bauen im Dorf sind folgend zusammengestellt:

I. Landschaftsbewusst Planen und Bauen heißt:

- die Unverwechselbarkeit des Dorfes und der ländlichen Region zu erhalten
- die klimatischen Einflüsse des Standortes optimal zu nutzen
- das Besondere der Landschaft nicht zu stören
- besondere Standorte wie Kuppen, Wald und Gewässer frei zu lassen
- die Bauten dem Gelände anzupassen, nicht das Gelände dem Bauwerk

II. Maßstäblich, maßstabsbezogen im ländlichen Raum planen und Bauen heißt:

- am Menschen Maß zu nehmen
- das richtige Verhältnis des Bauwerks zur Landschaft, zum Baumbestand und zum Menschen finden
- kleinteilige, vernetzte Strukturen aufgreifen und weiterführen
- mit den Bauten kleinräumige Plätze, Höfe, Gruppierungen und Raumfolgen bilden, die Abwechslung, Erlebnis und Spannung hervorrufen
- für den richtigen Bauplatz, die richtige Aufgabe wählen

Teil 2 folgt in der nächsten Ausgabe

Mehr: www.eifel-baukultur.de



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums. Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.



Diese Publikation wird im Rahmen des Entwicklungsprogramms PAUL unter Beteiligung der Europäischen Union und des Landes Rheinland-Pfalz, vertreten durch das Ministerium Umwelt, Landwirtschaft, Ernährung, Weinbau und Forsten Rheinland-Pfalz, gefördert.

Bestellung neuer Schornsteinfeger im Eifelkreis ab 2015

Neun Schornsteinfeger hat der Landrat Dr. Joachim Streit für weitere sieben Jahre zu bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger im Eifelkreis Bitburg-Prüm bestellt und ihnen die Bestellsurkunden überreicht. Wegen einer Gesetzesänderung wurden die Kehrbezirke erstmalig ausgeschrieben. Die Kunden müssen sich deshalb aber nicht immer an ein neues Gesicht gewöhnen, acht Bezirksschornsteinfeger hatten sich auf ihre vorherigen Kehrbezirke erfolgreich bei der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion Trier beworben.

Für den ausscheidenden Bezirksschornsteinfegermeister Rolf Schönborn übernimmt nach erfolgreichem Auswahlverfahren der bevollmächtigte Bezirksschornsteinfeger Marcus Fandel den Kehrbezirk Bitburg-Prüm IV.

Die bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger sind unter anderem für die Durchführung der Feuerstättenschau und für die baurechtliche Abnahme von Heizungsanlagen zuständig. Ebenso können sie mit den geforderten Überprüfungs-, Kehr- und Messarbeiten beauftragt werden. Ab dem 1. Januar 2015 sind die aufgeführten bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger für folgende Kehrbezirke mit den Ortsgemeinden verantwortlich:



Kehrbezirk	Ortsgemeinde und Ortsteile/Stadt
Bitburg-Prüm I Herr Stefan Theis Hauptstraße 8 54636 Wiersdorf Tel.: 06569-960145 Fax: 06569-960146 Mobil: 0151 12782972 Email: stefan-theis1@t-online.de	Stadt Prüm, Gondenbrett, Kleinlangenfeld, Neuendorf, Olzheim, Reuth, Rommersheim.
Bitburg-Prüm II Herr Edgar Reuter Rodter Straße 19 a 54313 Zemmer-Schleidweiler Tel.: 06580 988144 Fax: 06580-988145 Email: reuter.edgar@t-online.de	Altscheid, Baustert, Berkoth, Bettingen, Biersdorf a. See, Brecht, Brimingen, Burg, Burscheid, Echtershausen, Feilsdorf, Hamm, Hisel, Hütterscheid, Ließem, Mauel, Messerich, Mülbach, Niederpierscheid, Niederweiler, Niehl, Oberpierscheid, Oberweiler, Oberweis, Plütscheid, Seffern, Uppershausen, Utscheid, Weidingen, Wiersdorf. Wißmannsdorf.
Bitburg-Prüm III Herr Richard Bartz St. Vither Straße 5 54616 Winterspelt Tel.: 06555-901745 Fax: 06555-901747 Email: richard-bartz@t-online.de	Auw b. Prüm, Bleialf, Brandscheid, Buchet, Großkampenber, Großlangenfeld, Habscheid, Heckhuscheid, Masthorn, Mützenich, Oberlascheid, Pronsfeld, Roth b. Prüm, Sellerich, Winterscheid, Winterspelt.
Bitburg-Prüm IV Herr Marcus Fandel Kantstraße 6 54636 Oberweis Handy: 0171 3668880 Email: info@fandel.info	Balesfeld, Bickendorf, Burbach, Ehlenz, Fließem, Heilenbach, Malbergweich, Nattenheim, Neidenbach, Neuheilenbach, Rittersdorf, Schleid, Sefferweich, Usch, Zendscheid, Bitburg-Erdorf.
Bitburg-Prüm V Herr Ewald Mayer Schulstraße 3 54662 Speicher Tel.: 06562-1622 Fax: 06562-966836 Email: bsm.e.mayer@hotmail.de	Badem, Beilingen, Dudeldorf, Etteldorf, Gondorf, Hüttingen a.d. Kyll, Malberg, Metterich, Kyllburg, Orsfeld, Pickließem, Sankt Thomas, Wilsecker, Bitburg-Irsch, Bitburg-Matzen, Bitburg-Matzen-Sonnenhof

Kehrbezirk	Ortsgemeinde und Ortsteile/Stadt
Bitburg-Prüm VI Herr Klaus Kwiatkowski Enztalstraße 31 54675 Mettendorf Tel.: 06522-9339976 Fax: 06522-9339977 Handy: 016096954290 Email: bsm.kwiatkowski@t-online.de	Neuerburg, Affler, Ammeldingen a. d. Our, Bauler, Berscheid, Dauwels- hausen, Fischbach-Oberraden, Geichlingen, Gemünd, Gendingen, Herbstmühle, Hütten, Hüttingen bei Lahr, Keppeshausen, Körperich, Koxhausen, Lahr, Leimbach, Mettendorf, Muxerath, Nasingen, Nieder- geckler, Obergeckler, Preischeid, Rodershausen, Roth a. d. Our, Scheitenkorb, Scheuern, Sevenig b. Neuerburg, Sinspelt, Übereisenbach, Waldhof-Falkenstein, Niederraden, Wallendorf.
Bitburg-Prüm VIII Herr Peter Kickert Waldstraße 2 54636 Wißmannsdorf Tel.: 06527-8105 Fax: 06527-933426 Handy: 01712067165 Email: Peter.Kickert@t-online.de	Alsdorf, Biesdorf, Bollendorf, Dockendorf, Echternacherbrück, Enzen, Ernzen, Ferschweiler, Halsdorf, Holsthum, Hommerdingen, Ingendorf, Kruchten, Niederstedem, Niederweis, Nusbaum, Oberstedem, Olsdorf, Peffingen, Schankweiler, Stockem, Wettlingen.
Bitburg-Prüm XI Herr Jürgen Fuchs Johann-Peter-Limburg-Straße 54634 Bitburg Tel.: 06561-604340 Fax: 06561-604341 Email: juergen-fuchs@t-online.de	Ammeldingen bei Neuerburg, Arzfeld, Dahlen, Daleiden, Dasburg, Emmelbaum, Eschfeld, Euscheid, Harspelt, Heilbach, Herzfeld, Irrhausen, Jucken, Kesfeld, Karlshausen, Krautscheid, Kickeshausen, Kinzenburg, Lauperath, Leidenborn, Lichtenborn, Lützkampen, Manderscheid, Plascheid, Olmscheid, Reiff, Reipeldingen, Roscheid, Sengerich, Sevenig (Our), Strickscheid, Üttfeld, Zweifel
Bitburg-Prüm XII Herr Stefan Felz Ludwig-Uhland-Straße 10 54338 Schweich Tel.: 06502-932605 Fax: 06502-939604 Email: s.felz@t-online.de	Dackscheid, Dingdorf, Eilscheid, Feuerscheid, Giesdorf, Hargarten, Heisdorf, Hersdorf ohne Oberhersdorf, Lambertsberg, Lascheid, Lasel, Lierfeld, Lünebach, Matzerath, Merlscheid, Niederlauch, Nimshuscheid, Nimsreuland, Oberlauch, Orlenbach, Pintesfeld, Pittenbach, Schönecken, Seiwerath, Watzerath, Wawern, Waxweiler, Winringen

Die übrigen Kehrbezirke Bitburg-Prüm VII, IX, X und XIII bleiben unverändert. Wir weisen darauf hin, dass nach § 1 des Schornsteinfeger-Handwerksgesetz alle Eigentümer von Grundstücken und Räumen verpflichtet sind, fristgerecht (nach den Vorgaben im Feuerstättenbescheid) die Reinigung und Überprüfung vonkehr- und prüfungspflichtigen Anlagen zu veranlassen. Als Ansprechpartner stehen die bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger zur Verfügung. Auf der Internetseite der Schornsteinfegerinnung Trier oder der Kreisverwaltung des Eifelkreises Bitburg-Prüm unter der Telefonnummer 06561/151021 können Sie Informationen über den für Ihre Ortsgemeinde zuständigen Schornsteinfegermeister erhalten.

Eifel Gymnasium setzt auf Produkte der Regionalmarke EIFEL

Die Verpflegung in unseren Schulen ist derzeit ein Thema von großem Interesse. Es geht um gesunde und hochwertige Produkte, damit die Schüler bei einem langen Stundenplan nicht zu kurz kommen. In der Mensa des Eifeligymnasiums in Neuerburg beschäftigt man sich schon lange mit diesem Thema. Hier sehen die Verantwortlichen eine Verpflichtung darin, auf die Qualität der angebotenen Speisen und Getränke großen Wert zu legen. Dies war auch ein ausschlaggebender Grund dafür, dass man sich bewusst für Produkte der Regionalmarke EIFEL entschie-

den hat. So wird jetzt der größte Teil des Fleisches, Geflügel und Wurstwaren bei der ortsansässigen EIFEL-Familienmetzgerei Guido Schmitz bezogen, für die Fleisch ein äußerst kostbares Lebensmittel ist. Als Regionalmarke EIFEL Metzger distanziert er sich von verantwortungsloser Massentierhaltung und qualvollen Tiertransporten und achtet darauf, dass nur frisches Fleisch aus Eifeler Viehbeständen zur Veredelung in die Produktion gelangt. Das Geflügelfleisch bezieht Guido Schmitz vom ebenfalls Regionalmarke EIFEL zertifizierten Geflügelbetrieb Lausberg aus Niederstedem. Fleisch von Rind und Schwein stammen vom familiengeführten Regionalmarke EIFEL Schlachthof Fuchs in Prüm. „Gesunde und regionale Lebensmittel liegen uns besonders am Herzen“, sagt der Schulleiter Hans-Dieter Reichert. „In unserer Küche verwenden wir bereits viele frische regionale Produkte wie Obst und Gemüse, aber auch viele Bio-Produkte.“ Auch die Getränke wie frische Säfte und Mineralwasser stammen aus der Region. Eier kommen vom EIFEL Produzent Scholtes aus Körperich. Zu Gunsten der Qualität ist man bereit, einen höheren Einkaufspreis für die regionalen Produkte in Kauf zu nehmen. Arndt Balter von der Regionalmarke EIFEL GmbH erläutert: „Hier wird das gelebt, was die Regionalmarke EIFEL ausmacht: Produkte aus der Region zu verarbeiten und ihren Wert für die Gesundheit und die regionalen Wirtschaftskreisläufe zu erkennen. Es ist wichtig, bereits junge Menschen für regionale Lebensmittel zu sensibilisieren.“

Konstituierende Sitzung Schloss Malberg



Bürgermeister Josef Junk wurde in der konstituierenden Sitzung des Stiftungsvorstandes und des Stiftungsrates Schloss Malberg zum Vorsitzenden des Stiftungsvorstandes gewählt, Landrat Dr. Joachim Streit wurde als Stellvertreter bestellt.

Dem Vorstand gehören weiterhin an: Dr. Stefanie Hahn, Referentin für die Generaldirektion Kulturelles Erbe im Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur, Michael Billen, MdL und Joachim Schmitt, Verbandsgemeinde Bitburger Land.

Zum Vorsitzenden des Stiftungsrates wurde Dr. Bernhard Gies, Förderverein Schloss Malberg e. V. gewählt, Prof. Marie-Luise Niewodniczanska wurde zur Stellvertreterin gewählt.

Dem Stiftungsrat gehören weiterhin an: Christoph Kraus, Abteilungsleiter Allgemeinde Kulturpflege im Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur, Bernd Spindler, Eifelkreis Bitburg-Prüm, Dieter Lichter, Verbandsgemeinde Bitburger Land, Friedel Hargarten, Verbandsgemeinde Bitburger Land und Wolfgang Rütz, Ortsgemeinde Malberg.

Gegründet wurde die Stiftung Schloss Malberg am 1. Juli 2014. Sie verfolgt das Ziel des Erhaltens und der weiteren baulichen Inwertsetzung der Schlossanlage Malberg sowie der Förderung von Kultur und Kunst, Bildung und Denkmalpflege im Allgemeinen sowie auf Schloss Malberg im Besonderen.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bekanntmachung

Zweckverband „Schwarzer Mann“

Feststellung des Jahresabschlusses 2013 und Entlastung

Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Schwarzer Mann“ hat in ihrer Sitzung am 10.12.2014 den geprüften Jahresabschluss 2013 des Zweckverbandes „Schwarzer Mann“ festgestellt und gemäß § 114 GemO dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde Prüm sowie dem Vorstandsvorsitzer und dessen Stellvertreter des Zweckverbandes „Schwarzer Mann“ Entlastung erteilt.

Der Jahresabschluss mit Rechenschaftsbericht liegt an 7 Werktagen, und zwar vom 12.01.2015 bis einschließlich 20.01.2015 bei der Verbandsgemeindeverwaltung Prüm, Zimmer 211, öffentlich aus.

Prüm, den 12.12.2014

Zweckverband „Schwarzer Mann“

gez. Söhngen, stellv. Vorstandsvorsitzer

Bekanntmachung

Zweckverband „Kur-Center Prüm“

Feststellung des Jahresabschlusses 2013 und Entlastung

Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Kur-Center Prüm“ hat in ihrer Sitzung am 10.12.2014 den geprüften Jahresabschluss 2013 des Zweckverbandes „Kur-Center Prüm“ festgestellt und gemäß § 114 GemO dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde Prüm sowie dem Vorstandsvorsitzer und dessen Stellvertreter des Zweckverbandes „Kur-Center Prüm“ Entlastung erteilt.

Der Jahresabschluss mit Rechenschaftsbericht liegt an 7 Werktagen, und zwar vom 12.01.2015 bis einschließlich 20.01.2015 bei der Verbandsgemeindeverwaltung Prüm, Zimmer 211, öffentlich aus.

Prüm, den 12.12.2014

Zweckverband „Kur-Center Prüm“

gez. Söhngen, Vorstandsvorsitzer

Bekanntmachung

über die Öffentlichkeitsbeteiligung zur Zweiten Teilfortschreibung des Landesentwicklungsprogramms Rheinland-Pfalz (LEP IV)

Die Landesregierung beabsichtigt eine zweite Teilfortschreibung des Landesentwicklungsprogramms Rheinland-Pfalz. Der Ministerrat hat in seiner Sitzung am 11. November 2014 den von der obersten Landesplanungsbehörde überarbeiteten Entwurf der Teilfortschreibung des Landesentwicklungsprogramms zur Kenntnis genommen und für das Beteiligungs- und Anhörungsverfahren freigegeben.

§ 10 Abs. 1 des Raumordnungsgesetzes sowie § 6 Abs. 4 des Landesplanungsgesetzes schreiben für die Aufstellung bzw. Änderung von Raumordnungsplänen eine Beteiligung der allgemeinen Öffentlichkeit vor. Damit soll die Aufstellung der Raumordnungspläne noch transparenter gestaltet und den Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit gegeben werden, ihre Vorstellungen auch in die Erarbeitung von Raumordnungsplänen einzubringen.

Der Entwurf der Teilfortschreibung des Landesentwicklungsprogramms (LEP IV) liegt für sechs Wochen

vom 19. Januar bis einschließlich 2. März 2015

bei der Kreisverwaltung des Eifelkreises Bitburg-Prüm - Untere Landesplanungsbehörde -, 54634 Bitburg, Trierer Str. 1, Gebäude D, Zimmer 412, während der üblichen Bürozeiten zu jedermanns Einsicht öffentlich aus. Anregungen zum Entwurf der Zweiten Teilfortschreibung des LEP IV können bis zu zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist schriftlich oder in elektronischer Form vorgebracht werden. Die Anregungen richten Sie bitte schriftlich an das

Ministerium für Wirtschaft, Klimaschutz,
Energie und Landesplanung Rheinland-Pfalz
- Oberste Landesplanungsbehörde -
Postfach 32 69
55022 Mainz
Telefax: 06131/165838

oder elektronisch an landesplanung@mwkel.rlp.de.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass verspätet eingegangene Stellungnahmen unberücksichtigt bleiben.

Die Zweite Landesverordnung zur Änderung der Landesverordnung über das Landesentwicklungsprogramm (LEP IV) wird zu gegebener Zeit im Gesetz- und Verordnungsblatt des Landes Rheinland-Pfalz veröffentlicht.

Mainz, den 12. Dezember 2014

Ministerium für Wirtschaft, Klimaschutz, Energie
und Landesplanung Rheinland-Pfalz
-Oberste Landesplanungsbehörde-
Martin Orth, Abteilungsleiter